



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 15.08.2023/ ml

3370 Sondervorlage Kredit von CHF 540'000 für den Ersatz Kunstrasen, Sportanlage «In den Sandgruben»

1. Ausgangslage

Das Kunstrasenfeld bei der Sportanlage «In den Sandgruben» wurde im Jahr 2011 erstellt. Seit diesem Zeitpunkt wird das Kunstrasentrainingsfeld sowohl durch die verschiedenen Fussballvereine, dem Fussballverband, anderen Sportvereinen sowie der Öffentlichkeit rege genutzt. Die Nutzung erfolgt im Gegensatz zu den Naturrasenfelder ganzjährig und somit auch während der Wintermonate.

Seit dem Jahr 2019 sind der Aufwand und das Intervall für die Instandhaltung und Reparaturen am Kunstrasenfeld rapide gestiegen. Die verklebten Kunstrasenbahnen lösen sich an den Verbindungsstellen und schaffen so ein erhöhtes Verletzungsrisiko für die Nutzer (Stolperfälle). Bei der ursprünglichen Planung und Erstellung des Kunstrasens 2009 wurde eine Lebensdauer von 10 Jahren angegeben, dies jedoch mit einer Annahme von massiv geringerer Nutzungsstunden pro Jahr. Verschiedene Gemeinden im Kanton Basellandschaft haben im selben Zeitraum einen Kunstrasen erstellt und haben nun anstehende Sanierungen der Kunstrasenfelder geplant oder bereits ausgeführt.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den Zustand des Kunstrasenfeldes und das weitere Vorgehen mit einem spezialisierten Planungsunternehmer abzuklären.

Die Bestandesaufnahmen wurden im Herbst 2022 in der Sportanlage «In den Sandgruben» durchgeführt und ein entsprechendes Sanierungsvorgehen ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat im Investitionsprogramm 2023-2027 für das Jahr 2023 einen Betrag von CHF 500'000 für den Ersatz Kunstrasen unter der Position 3414.5030.05 eingestellt.

2. Erwägungen

Die Firma «Rasenplan GmbH» hat nach einer ersten Sitzung mit der Betriebsleitung Sportanlage Sandgrube, den verantwortlichen Personen des Werkhofes und des Hochbaus der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, im Frühjahr den Betriebsablauf erfragt und die Erkenntnisse zu einem Bericht zusammengetragen.

2.1. Erkenntnisse des IST-Zustandes Kunstrasenfeld:

Die Lebensdauer des bestehenden Kunstrasenfeldes ist abgelaufen. So sind bei grösseren Temperaturschwankungen und der effektiven Nutzungsdauer von 12 Jahren die Spannungen

innerhalb des Kunstrasenteppichs so gross, dass reparierte Flächen innert kurzer Zeit wieder reissen werden. Die bei der Erstellung des Kunstrasens errechneten Nutzungsstunden wurden bei weitem übertroffen.

Der Experte sieht im momentanen Zustand der Kunstrasenoberfläche eine akute Verletzungsgefahr für die Nutzer. Aus Sicht der Unfallprävention steht ein Austausch des Kunstrasenteppichs dringend an.

Der bestehende Unterbau des Kunstrasenfeldes sowie die ebenfalls bestehende Beregnungsanlage beim Kunstrasenfeld werden im Bericht als einwandfrei aufgeführt. Die bestehende Platzbeleuchtung beim Kunstrasenfeld erfolgt mittels Halogenleuchten. Aufgrund der steigenden Energiepreise, wurde eine Kostenaussage bezüglich eines Wechsels zu einer LED-Beleuchtung eingefordert.

2.2. Erkenntnisse des IST-Zustandes Kunstrasenfeld:

Der beauftragte Fachplaner rät dazu, den alten Kunstrasenteppich abzutragen und zu entsorgen. Die bestehenden Klemmbefestigungen sind zu prüfen und zu reinigen, so dass das neue Kunstrasenfeld mit dem bestehenden Unterbau und desselben Befestigungssystems (Klemmen) montiert werden kann. Die Felderzeichnungen sind analog des bisherigen Feldes vorzusehen und nach Vollendung ist das Kunstrasenfeld vom Fussballverband zu homologieren. Die bisher verwendeten Unterhaltsmaschinen sind gegebenenfalls zu ergänzen, um ein optimales Pflege- und Wartungsergebnis zu erreichen. Mit der neuesten Generation der unverfüllten Kunstrasensysteme ist von einer Lebensdauer von guten 15 Jahren auszugehen. Durch die Weiterführung des Systems «unverfüllt», sind auch die Risiken für Austragungen von Mikroplastik ausgeschlossen.

2.3. Kostenzusammenstellung:

Die Kosten für die Instandstellung Kunstrasen wurden durch den Experten wie folgt zusammengestellt (Kostenschätzung +/-15% gerundet per August 2022, exkl. MwSt. 7.7):

- BKP 401 Baustelleninstallationen	CHF 17'000
- BKP 401 allg. Erdarbeiten (Abtrag/Entsorgung)	CHF 43'000
- BKP 421.2 unverfülltes Kunstrasenspielfeld	CHF 337'500
- BKP 443 Beleuchtung Ersatz LED	CHF 42'500
- BKP 491 Planungsarbeiten, Bauleitung	CHF 22'500
- BKP 581 Reserven / Rundung	<u>CHF 37'500</u>
Total Anlagekosten Ersatz Kunstrasen inkl. LED Beleuchtung	CHF 500'000 (exkl. MwSt.)
Total inkl. MwSt. 8.1% (ab 01.01.2024 / gerundet):	CHF 540'000

In den aufgeführten Kosten sind noch keine Subventionen und Beiträge eingerechnet (Sportamt Baselland, Energieförderungen LED etc.).

Die Subventionsbeiträge wurden durch die Gemeinde Pratteln mit den diversen Fachstellen abgeklärt. Es sind folgende Beträge in Aussicht gestellt worden:

Kantonales Sportamt/Swisslos: keine Förderung mehr für Kunstrasenprojekte seit Juni 2018

Energieförderprogramm Bund für Auswechslung Beleuchtung zu LED CHF 3'150

2.4. Terminplanung:

Der Ausführungszeitraum für den Ersatz des neuen Kunstrasenbelags soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Vielfach werden die Ersatz- und Sanierungsarbeiten an Kunstrasenfelder für die Sommerpause der Fussballsaison geplant. Diese Konzentration in die Sommermonate verteuert die entsprechenden Arbeiten und reduziert die Zahl der offerierenden Anbieter.

Somit wird der folgende Terminablauf für die Umsetzung Ersatz Kunstrasen, Sportanlage «In den Sandgruben» vorgesehen:

Beschluss Einwohnerrat zur Sondervorlage 3370:	Herbst 2023
Planung, Ausschreibung und Vergaben:	bis Ende 2023
Start Ausführung Ersatz Kunstrasen:	Frühjahr 2024
Fertigstellung und Übergabe Ersatz Kunstrasen:	ca. Ende Mai 2024

3. Beschluss

Der Kredit von CHF 540'000 für den Ersatz Kunstrasen, Sportanlage «In den Sandgruben», wird genehmigt.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen

Beilagen

- Auszug Expertenbericht Ist-Zustand/Sanierung Kunstrasenspielfeld
- Verbrauchseinsparungen LED Umrüstung